

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

27., 28. September und 04. Oktober 2021, Hannover

Kurzinter**VE**ntion

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



MOVE – Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen

Alkohol, Zigaretten, Partydrogen, Cannabis und andere legale wie illegale Drogen auszuprobieren, gehört für viele Jugendliche zum Erwachsenwerden dazu. Auf ihren Konsum angesprochen, reagieren Mädchen und Jungen häufig mit Bagatellisierung, Verleugnung, Widerstand oder gar Aggression. Wie ein konstruktiver Umgang mit diesen Reaktionen aussehen kann und wie pädagogische Fachkräfte bei einem beobachteten möglicherweise riskanten Konsumverhalten angemessen reagieren können, wird in der Fortbildung vermittelt.

Als Kurzintervention ist MOVE grundsätzlich geeignet jedes riskante Konsumverhalten zu thematisieren, gleichgültig ob es sich um legale oder illegale Drogen oder um andere riskante Verhaltensweisen handelt.

Entscheidend ist die Frage danach wie es gelingt, die Motivation zur Veränderung systematisch zu stärken, um gemeinsam mit den Mädchen und Jungen über sinnvolle Schritte zur Verhaltensänderung nachzudenken.

MOVE kann in kurzen Beratungsgesprächen sowie in beliebigen Gesprächssituationen des pädagogischen Alltags „zwischen Tür und Angel“ angewendet werden. In Schulen und Jugendeinrichtungen ist eine unkomplizierte und spontane Anwendung möglich.

Inhaltliche Schwerpunkte und Ablauf

Die dreitägige Fortbildung MOVE vermittelt Grundhaltung, Basiswissen und Basisfertigkeiten der „Motivierenden Gesprächsführung“ (MI) nach William Miller und Stephan Rollnick. MOVE bedient sich dabei weiterer Kommunikationstheorien und Gesprächsführungsansätze und nutzt das „Trans-Theoretische Modell“ der Verhaltensänderung (TTM) als strukturgebenden roten Faden.

In den 12 Einheiten à 90 Minuten werden anhand konkreter Gesprächssituationen Interventionen und Strategien vorgestellt und praktisch erprobt.

Zusätzlich werden theoretische Grundlagen und Hintergrundwissen zum Substanzkonsum im Jugendalter und rechtlichen Aspekten vermittelt.

MOVE

Anmeldung bitte bis zum 30. August 2021

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar am 27., 28. September und 04. Oktober 2021 an und übernehme die Seminarkosten in Höhe von 200,- Euro inkl. vegetarischer Verpflegung.

Name / Vorname

Institution

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Tel.

E-Mail

Datum

Unterschrift

Rückantwort per E-Mail:
**post@jugendschutz-
niedersachsen.de**

Rückantwort per Fax:
05112834954

Bitte angeben:
Buchungsnummer S2170

Veranstalterin: Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: 0511858788
F: 05112834954
post@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Trainer / Trainerin: Carsten Feilhaber,
Dipl. Sozialpädagoge
Dominika Lachowicz, M. A.,
Dipl. Sozialpädagogin

Tagungsstätte: Tagungshaus St. Clemens
(27. und 28.09.) und
Seminarzentrum Hannover
(04.10.2021)

Seminarzeiten: 27.09.2021 10-17 Uhr
28.09.2021 9-17 Uhr
04.10.2021 9-17 Uhr

Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis zum 30. August 2021 möglich (einschließlich).

Anreise: Eine Wegbeschreibung schicken wir Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung mit der Rechnung zu.

Kosten: 200,- € inkl. vegetarischer Verpflegung.

Bei Interesse an einer MOVE-Trainer-Ausbildung, die Sie dazu befähigt, eigenständig MOVE-Seminare in Ihrer Region durchzuführen, nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen Dominika Lachowicz, Referentin für Suchtprävention der LJS, als Ansprechperson zur Verfügung.

E-Mail: dominika.lachowicz@jugendschutz-niedersachsen.de